

II-3253 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1632/J

1978 -02- 02

A n f r a g e

der Abgeordneten Kittl, Maier, Hirscher  
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Finanzen

betreffend Förderung und Leistungen des Bundes bei der Eigentumsbildung im Zusammenhang mit Bausparverträgen, zum Erwerb von Grundstücken für den Volkswohnungsbau, zum Erwerb von Eigentumswohnungen und Eigenheimen und Leistungen der Bausparkassen zur Finanzierung von Genossenschafts- und Mietwohnungen.

Im Jahre 1976 erfolgte eine neue Regelung der staatlichen Prämien für das Bausparen. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Zusage des Bundesministeriums für Finanzen, dass Möglichkeiten geschaffen werden, um die Einbeziehung der Genossenschafts- und Mietwohnungen in die Bausparkassenfinanzierung zu gewährleisten.

Vertreter der beiden Oppositionsparteien haben sich sehr kritisch zur Neuregelung des Bausparens im Wege der Bausparkassen geäußert.

Um einen Überblick über die tatsächliche Entwicklung zu bekommen, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Wie hoch waren die Bauspareinlagen in den Jahren 1976 und 1977 ?
- 2) Wie hoch waren die Bausparkredite in den Jahren 1976 und 1977 ?
- 3) Wie viele mit Bauspardarlehen geförderte Eigenheime und Eigentumswohnungen wurden 1976 und 1977 errichtet ?
- 4) Wie hoch waren die Aufwendungen des Bundes für die staatlichen Bausparprämien in den Jahren 1976 und 1977 ?
- 5) In welcher Höhe wurden von den Bausparkassen in den Jahren 1976 und 1977 Beträge zur Finanzierung von Genossenschafts- und Mietwohnungen zur Verfügung gestellt ?